Regina und Umgegend

Robb und Dunning in Regina.

Hon. J. A. Robb, der canadische Finanzminister, und Hon. Charles A. Dunning, Eisenbahnminister und ehemaliger Premier dieser Provinz, werden in der City Hall am nächsten Montag, den 3. Oktober, 8.30 Uhr, einen öffentlichen Vortrag halten. Die beiden Minister werden in Regina am Sonnabend Morgen eintreffen.

Eine „Party" mit blutigem Ende.

Eine, wie es scheint, recht lebhafte „Party" hat in Nord-Regina am Samstag Abend stattgefunden, wo es zu einer Messerstecherei kam und der 47jährige Nick Joroschuck, aus einer gefährlichen Messerstichwunde blutend und bewußtlos ins General Hospital eingeliefert wurde. Vier Männer, vollkommen betrunken, wurden arretiert. Joe Firbett und Mitro Patrusch sollen Joroschuk mit dem Messer angegriffen haben, wie er, nachdem er zum Bewußtsein kam, aussagte, während Mike Klim und Harry Sinoski, der Besitzer des Hauses, mit dieser Angelegenheit nichts zu tun zu haben scheinen und nur zufällig dabei gewesen sind. Wäre das Messer nicht an einer der Rippen Joroschucks aufgehalten worden, wäre dieser nun ein toter Mann; denn es hätte sein Herz durchbohrt, wie die ihn untersuchenden Aerzte feststellten.

In einer deutsprachigen amerikanischen Zeitung lesen wir über Valentin Schmidt, der am 28. Dezember letzten Jahres seine Frau ermordet und kürzlich seine Bluttat durch den Tod gebüßt hat, folgendes: „Schmidt hatte ein wüstes Leben geführt, war ein Taugenichts im besten Sinne des Wortes gewesen, und ist einer der wenigen, die je die höchste Strafe, die Todesstrafe, erlitten haben in Canada." — Der Artikel, in dem das zu lesen ist, gibt als Verfasser A. F. Wanner an. Bekanntlich soll man über Tote nur Gutes aussagen; das gilt als Pflicht der Pietät und des Anstandes. Mag Valentin Schmidt auch schwer gefehlt haben, so hat er doch auch schwer gebüßt, nach Aussage von Augenzeugen, sogar mannhaft und echt christlich gebüßt. Angesichts dieser Tatsache steht es uns Menschen wohl nicht zu, uns zu Richtern über den Toten aufzuwerfen.

Frau Theresia Mang, 1721 Quebec Straße, hat eine Sammlung für ein Graddenkmal für Franz Kunz, der im Alter von 29 Jahren im High Pressure River in Moose Jaw am 28. Juli dieses Jahres ertrunken ist, veranstaltet, mit folgendem Ergebnis: Jack Krauß, $1; Jakob Mang, $1; Joh. Tian, $1; Joseph Fischer, $1; Peter Molter, 50c; Frau Ritter, 75c; Jack Weißbrodt, 75c; Dan. Flegel, 50c; Fuhrmann & Co., $3; J. Hammer, $2; N. J. Selinger, $1; Jos. J. Bergl, $1; Lena Hildebrand, $1; Franz Mang, $2; Gregori Nieutari, 50c; Joh. Flasch, 50c; A. Graf, 50c; A. Lutz, 50c; C. Bothel, 75c; Konantz, $1; D. Braban, $1; T. Spouk, 50c; Frau Sc[illegible]l, 50c; Mr. Klamer, 50c; P. Kinzel, $1; J. Hoffmann, 50c; P. Uriokk, $1; F. Hoffmann, $2; F. Jauth $4.50.

Deutschcanadischer Klub.

Ein Kirchweihfest findet am Montag, den 10. Oktober, abends 8 Uhr, in der Deutschcanadischen Halle (Victoria Ave. und Toronto Straße) statt, wozu jeder Deutsche samt seinen Freunden herzlich eingeladen ist. Für Erfrischungen ist bestens gesorgt.

Am 8. September wurde der langersehnte Deutschcanadische Gesangverein gegründet und am 25. ds. Mts. statutengemäß gutgeheißen. Jeder Sangeslustige des Deutschcanadischen Klubs kann sich bei Herrn Lorenz Stadtfeld, dem Sekretär des Männerchores, aufnehmen lassen. Der Chor ist heute bereits 20 Mann stark. Die Leitung desselben liegt in den Händen des Herrn Mathias Stepp, unseres bekannten Musiklehrers und Leiters der Deutschcanadischen Klubkapelle.

Die Herren Peter P. Schmidt, L. Naderer und L. Latta von Regina waren letzten Samstag bei Goyan auf der Wildentenjagd und kehrten reichbeladen nach Hause zurück.

Ein Feuer hat in Bulyea eine kleine Schule zerstört. Der Schaden wird auf $12,000 geschätzt, und ist mit $8,000 durch Versicherung gedeckt. Ueber die Ursache des Feuers läßt sich nichts Genaues in Erfahrung bringen. Es war zum Glück niemand im Schulhaus, als das Feuer ausbrach.

Henry Bourassa, der bekannte unabhängige Abgeordnete von Labelle, Que., im Dominionparlament, wird am 30. September, mittags 12.15, im Saskatchewan Hotel unter den Auspizien des canadischen Klubs einen Vortrag über die britischen Reichsbeziehungen halten.

Vorbereitungen zum Basar der St. Mariengemeinde vom 9.—12. November einschließlich.

Letzten Mittwoch fanden sich die Vorstände der verschiedenen Vereine der St. Mariengemeinde zu einer Besprechung über die zu treffenden Vorbereitungen zum diesjährigen Basar an den Tagen von Mittwoch, den 9. November, bis Samstag, den 12. November, in der Marienhalle ein und wurde unter dem Vorsitz des Hochw. Herrn Pater Hilland sofort zur Organisation des Basar-Komitees sowie zur Ausarbeitung der ersten Pläne für einen großen und erfolgreichen Basar geschritten. Herr Dominik Stocker wurde zum Vorsitzenden des Basarkomitees gewählt; Herr Burghardt wurde als Schatzmeister wiedergewählt; Herr F. W. Palm und Frau N. Welter wurden zu Sekretären ernannt. — Beschlossen wurde, jeden Pfarrverein um Zuwahl von je sechs Mitgliedern zum Basarkomitee zu ersuchen, damit flotte und ununterbrochene Arbeit gesichert werden könne. Auch soll ein Reklamekomitee in Aktion treten, dem die Arbeit obliegen wird, für den Basar kräftige Propaganda in der Oeffentlichkeit zu machen. — Schließlich sollen die Basartage durch Musik und Belustigungen aller Art bereichert und belebt werden. — Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der St. Marienpfarrei sei deshalb schon heute warm ans Herz gelegt, diesen Basar durch rege Beteiligung und Unterstützung nach besten Kräften zu fördern.

Herr Albert Neuzel von Münster, Sask., war geschäftshalber in Regina und besuchte den Courier, wobei er mitteilte, daß in der St. Peterskolonie in den letzten Tagen Schnee gefallen sei, sodaß alle Feldarbeiten eingestellt werden mußten. Während seines Aufenthalts in Regina nahm er als willkommener Gast auch an dem Familienabend des Volksvereins teil.

Die Schülerzahl des Luther College wird in diesem Jahr, soweit sich bis jetzt ersehen läßt, sehr groß sein. Ueber 60 neue Studenten haben sich angemeldet, wozu noch die meisten von den alten Schülern zurückkommen. Um alle unterzubringen, wird der vierte Stock des College umgebaut. Alle alten Lehrer werden wieder auf ihre Posten zurückkehren. Zwei neue Professoren werden eingestellt, Herr Professor C. Behrens, früher am College in Melville, und Herr Professor Alwin Prange, A.B., von New Douglas, Ill. Frl. Elsa Mees, die eben von ihrer Europareise zurückgekommen ist, und Herr Prof. Hermann Meyer, der Studien für ein Masters-Degree in Chicago gemacht hat, werden wiederum ihre Tätigkeit aufnehmen. Herr Pastor P. Kohlmeier und Herr Direktor R. Schneider haben ganz Nordsaskatchewan zwei Wochen lang bereist, um Collegestudenten zu besuchen, mit deren Eltern bekannt zu werden und, was Herrn Pastor Kohlmeiers Aufgabe war, Ansiedlungsmöglichkeiten für deutsche Lutheraner auszufinden. — Der Schulunterricht im College hat heute, Mittwoch, begonnen. Um 10 Uhr ist Convocation mit kurzer Rede des Herrn Direktors R. Schneider, wobei die neuen Professoren vorgestellt wurden.

Herr Pastor Fritz von der ev.-luth. Dreieinigkeitsgemeinde nahm an der Südsaskatchewan-Konferenz d. Ohiosynode in Woodlen, Sask. (Gemeinde von Herrn Pastor Krempin) in der letzten Woche teil. Ebenso wohnten die Herren Professoren Schmidt und Pflüger vom Lutheran College in Regina der Konferenz bei.

Auf der letzten Volksvereinssitzung wurden die Herren Franz List, Balth. Wagmann, Pl. Condrau, Johann Schwartz, Joseph Grudnitzki und Johann Tian in das allgemeine Basarkomitee gewählt.

An die Mitglieder der Ortsgruppe Regina des Volksvereins!

Die Volksvereins-Kartenbücher für den Basar mögen von unseren Mitgliedern an folgenden Stellen abgeholt werden: J. C. Wehrens, 1516 Elfte Ave.; P. Condrau, 1503 Elfte Ave.; Nick Friedrich im Maple Leaf Dep. Store, Halifax und Elfte Ave.; Courier, 1835 Halifax Straße. — Alle Mitglieder werden gebeten, Basarkarten zum Verkauf zu übernehmen. — Die Ortsgruppe hat sieben wertvolle Preise ausgesetzt, sodaß die Gewinnmöglichkeit siebenfach ist.

Basil Banda aus Truax, welcher am Sonnabend bei der Arbeit zwischen Separator und die Dreschmaschine geriet, erlitt schwere innerliche Verletzungen, einen Kinnbackenbruch und Quetschungen im Gesicht, an denen er im Regina General Hospital gestorben ist, ohne sein Bewußtsein wieder zu erlangen. Er hinterläßt eine Witwe mit acht Kindern.

Auskunft- und Notariats-Büro.
Geldanleihen zu 7 Prozent Zinsen.
Agentur für: Schiffskarten, Feuer-, Hagel-, Automobil-, Lebens- und Unfall-Versicherung.
John J. Sidler
Notar.
1514—Elfte Avenue. Regina, Sask.
(20 Jahre am Platz.)
Rechtsgültige Dokumente, Kauf und Verkauf von Grundeigentum und Wertpapieren aller Art.
Telephon: Büro 6756 — Residenz 5737.

Beim Ueberqueren der 12. Avenue und Ottawa Straße, wurde Edward Moritz von einem Automobil umgeworfen und erlitt an Händen und Knien Hautschürfungen; auch hinkte er stark, als er aufstand. Der Lenker des Autos hielt still und entschuldigte sich, er hätte den Mann im Dunklen nicht gesehen. Als ihn derselbe jedoch bat, er möchte ihn zu seinen Freunden nehmen, weigerte sich der Lenker des Autos, sagte, er habe keine Zeit und fuhr eiligst davon. Die Stadtpolizei hat jedoch die Autonummer und wird diesen Fall näher untersuchen.

Herr und Frau Professor Karl Behrens sind am Sonntag in Regina angekommen und werden sich häuslich 2311 Osler Straße niederlassen.

Die College-Behörde des Luther College hat sich gestern, Dienstag, zu einer wichtigen Sitzung zusammengefunden. Teilnehmer waren die Herren Präses Hertz, Pastor P. Kohlmeier von Winnipeg, Pastor Frick, H. Schmidt von Melville und Jakob Kullmann, Regina.

Im Befinden von Frau Hans Römermann, 2028 Ottawa Straße, die seit mehreren Wochen schon schwer schwer krank darniederliegt, hat sich seit Montag eine leichte Besserung eingestellt. Sie wurde im General Hospital einer Durchleuchtung unterworfen, worauf sie wieder nach Hause zurückkehrte. Wir wünschen Frau Römermann baldige und völlige Genesung.

Herr Heinz Loehde und Frl. Maria Merth wurden am 14. September in der ev.-luth. Dreieinigkeitskirche von Herrn Pastor Fritz zum ehelichen Bunde vereinigt. Herr und Frau Loehde wohnen 1925 St. John Straße. (Nachträglich noch unsere besten Glückwünsche!)

Kaffekränzchen.

Im Hause von Frau John J. Sidler, 1232 Victoria Ave., findet am nächsten Mittwoch, 28. Sept., von 3 Uhr nachmittags bis 10 Uhr abends ein Kaffekränzchen statt, zum Besten des kathol. Frauenvereins. Alle herzlich willkommen.

Der katholische gegenseitige Unterstützungsverein der St. Mariengemeinde hält nächsten Sonntag, nachmittags 2 Uhr, in der St. Marienhalle eine wichtige Versammlung ab, zu der alle Mitglieder, Männer und Frauen, sich vollzählig einfinden wollen. Zugleich erfolgt auch die Aufnahme neuer Mitglieder.

Herr Erich Maßig, Sohn des deutschen Apothekers Herrn W. Maßig, ist am Donnerstag nach Toronto abgereist, um an der dortigen Universität sein zweites medizinisches Studienjahr zu beginnen.

Getauft wurde von Herrn Pastor Fritz Wilhelm Max Schrön, Sohn von Herrn und Frau Ernst Schrön von Knights Landing, Cal.

Ortsgruppe Regina.

Herrenabteilung.

Die letzte Versammlung im Vereinslokal Metropol Hotel war sehr gut besucht.

Wie schon in letzter Woche bereits an dieser Stelle bekannt gegeben wurde, veranstaltet die Ortsgruppe Regina **ein Bankett am 2. Oktober im Metropol Hotel zu Ehren des deutschen Reichspräsidenten von Hindenburg.** Um die nötigen Vorbereitungen treffen zu können, werden die Mitglieder ersucht, **sich sofort bei Herrn Hans Schumacher, 1607 Elfte Ave., zu melden.** Für das leibliche Wohl wird die Damenabteilung Sorge tragen, während die Herren den gemütlichen Teil übernehmen. Das Bankett beginnt pünktlich um 7 Uhr.

Herr P. M. Bredt, der als Gast anwesend war, berichtete über die Gründung der Ortsgruppe in Edenwold und fand große Begeisterung bei den Mitgliedern. Ferner dankte er im Namen der Ortsgruppe Edenwold für die Einladung zum Bankett.

Auf Antrag der Herren Benno Bott und H. Schumacher wurde beschlossen, die Versammlungen spätestens 15 Minuten nach der festgesetzten Zeit zu eröffnen.

Als neues Mitglied wurde Herr Teuber aufgenommen. Angemeldet wurden die Herren: Hon. Dr. Uhrich, Dr. E. Sauer, Plazidus Condrau, Rosendahl, Hein J. Löhde, O. P. Majunke, W. Jansen, Eugen Zentner u. Julius Weißbrich.

Die nächste Versammlung findet am 5. Oktober um 8.30 statt.

A. Molinnis, Schriftf.

* * *

Gründung einer neuen Ortsgruppe in Edenwold.

Die deutsche Vereinigung in Edenwold hat in ihrer letzten Versammlung am Montag, den 19. September, in der Stadthalle zu Edenwold ihren Anschluß als Ortsgruppe Edenwold an den Deutschcanadischen Provinzialverband einstimmig beschlossen. Zugleich wurden die provisorischen Generalverbandsstatuten angenommen, ferner auch eigene Ortsgruppen-Statuten auf Grund des neuen Entwurfs, der ebenfalls von der letzten Provinzialverbandskonferenz gutgeheißen worden ist.

Der bisherige Vorstand verbleibt im Amte und setzt sich folgendermaßen zusammen: Herr P. M. Bredt, Präsident; Frl. Gehl, Vizepräsidentin; J. G. Mohl, Sekretär.

Ein herzliches „Glückauf!" der neuen Ortsgruppe! Mögen ihr bald noch weitere an anderen Plätzen folgen!

Wenn die Zeit kommt, aus Ihrer Garderobe auszuwählen

Ein Kleid, Mantel, Anzug, Abendkleid, etc., ist es angenehm zu wissen, daß es nett und fleckenrein vorgefunden wird.

Sie können dies erreichen, wenn Sie Ihre Kleidungsstücke zu „My Wardrobe" senden,

Zum Trockenreinigen und Pressen

Pelze Ausgebessert, Modernisiert, Gereinigt.

Kunden vom Lande, lasset Eure Pakete bei unseren Lokalagenten in Euren Wohnorten.

MY WARDROBE FURRIERS Dyers & Cleaners
1862 HAMILTON ST., REGINA
Phone 3289

Nachruf.

Freitag Morgen, den 23. Sept., ½7 Uhr verschied nach einem schweren Krankenlager von fünf Monaten, Herr Johann Mock, 2074 Lindsay Str. Herr Mock litt an Nervenerkältung, die er sich bei der Arbeit zugezogen. Aller Rat wie ärztliche Hilfe war ohne Erfolg; im Rate Gottes war es anders beschlossen. Geboren am 1. September 1870 in Radautz, Bukowina, Oesterreich, daselbst getauft, konfirmiert, verehelichte sich Herr Mock am 5. Jan. 1894 mit Frl. Elisabeth Rilling. Diese Ehe war mit 10 Kindern gesegnet, sieben Söhnen und drei Töchtern. Im Jahre 1905 kam er mit Familie nach Regina, kehrte jedoch 1909 nach der Bukowina zurück, um 1912 wieder nach Regina zu kommen. Seit der Zeit war er hier wohnhaft und hat durch Fleiß und Ausdauer sich ein schönes Heim gegründet. Die Leichenfeier fand Montag, den 26. Sept. statt und zwar von der Lutherischen Dreieinigkeitskirche aus, deren Glied er war. Der Unterstützungsverein erwies ihm das Ehrengeleite, die vielen Blumen und Kranzspenden von Mitarbeitern der Firma, bei der er beschäftigt war, Freunden und Verwandten, zierten den Sarg.

Der Entschlafene hatte wahrlich ein Kreuz zu tragen wie wenige. Durch Kreuz zur Krone geht der Weg aller Kinder Gottes.

Sein Alter war 57 Jahre, 23 Tage. Es überleben ihn die betagte Mutter, die schwache, tiefbetrübte Gattin, die Kinder, Jakob Mock, Minot, N.D., Johann, Adam, Wilhelm, Gustav, Karl und Norman, Amalie, Emma und Elizabeth, neun Enkel sowie drei Stiefgeschwister, Herr W. Wirth, Regina, Frau L. Blaser und Frau Germaine, Markinch, Sask.

Gott sei der Trauernden Tröster und Vater und Berater. (Das herzlichste Beileid des Courier!)

Besserung des deutschen Außenhandels.

Berlin. — Deutschlands Handelsbilanz für den Monat August zeigt eine wesentliche Besserung gegenüber dem Juli. Die Einfuhr im August übertraf die Ausfuhr um 292,000,000 Mark, während sich der Unterschied im Juli noch auf 430,000,000 Mark zu Ungunsten Deutschlands gestellt hatte.

Angebote für Wegeverbesserung

Versiegelte Angebote, bezeichnet „Tenders for Project 4-G-5", werden von dem Unterzeichneten entgegengenommen bis 12 Uhr mittags, am Mittwoch, den 5. Oktober 1927, für Verbesserung von 12 Meilen des Provinzial-Hochweges von Boharm bis Caron. Die Menge der Erdausschachtung ist ungefähr 75,700 Kubikyard, und Höhe der Bareinlage oder Bid Bond benötigt mit dem Angebot ist $2,000.00.

Copien von Plänen, Profilen und Spezifikationen konnen angesehen werden im Büro des Unterzeichneten und in den Büros der folgenden Personen:

W. Grant, care of F. W. Kerr, 218 Roß Block, Saskatoon, Sask.

City Clerk, Prince Albert, Sask.

City Clerk, North Battleford, Sask.

E. Hardy, Caron, Sask., Sec.-Treas. S. M. No. 162.

Die Angebote werden öffentlich geöffnet werden in der Office des Deputy Ministers, um 4 Uhr nachm. am Mittwoch, den 5. Okt. 1927. Das niedrigste oder irgend ein Angebot braucht nicht unbedingt angenommen werden.

H. S. Carpenter,
Deputy Minister of Highways,
Regina, Sask.,
21. Sept. 1927.

Kritik an der canadischen Einwanderung.

(Fortsetzung von Seite 1)

Reisenden- und Einwandererverkehr von den britischen Inseln zu den verschiedenen Dominions. Das „British Board of Trade Journal" berichtet für das letzte Finanzjahr die folgende Passagierbewegung: Britisch-Nordamerika 125,810; Australien 52,046; Britisch-Südafrika 26,944; Neuseeland 16,559.

Eine Untersuchung der Einwanderungs-Statistiken der verschiedenen überseeischen Dominions zeigt, daß mit Ausnahme von ein oder zwei Jahren unmittelbar nach dem Kriege Canada jährlich einen größeren Zuwachs an britischen Einwanderern erhalten als jede andere Dominion.

4) In den letzten zwei Jahren hat die Zahl der Einwanderer aus Europa die der Einwanderer von den britischen Inseln übertroffen. Nicht mehr als 5 Prozent des Mutterlandes (Großbritannien) gehören zur landwirtschaftlichen Bevölkerung; daher ist der Zustrom von Farmern und Farmarbeitern nicht unbeschränkt.

Dem britischen Farmer, Farmarbeiter oder Hausbediensteten wird eine zwei Pfund-Ozeanrate zuteil und eine entsprechende Eisenbahnrate zum canadischen Bestimmungsort. Kinder der landwirtschaftlichen Klasse erhalten freie Ueberfahrt. Personen, die nicht der Landwirtschaft angehören, bekommen Ueberfahrtsbeihilfe, wenn sie auf dem Lande arbeiten wollen. Für britische Einwanderer aus anderen Klassen, die ihre Reise bezahlen, gibt es keine Beschränkungen außer jenen, die sich auf Gesundheit und Charakter beziehen.

Der Hinweis auf die Ankunft von 48,000 Ungarn beruht sicherlich auf einem Irrtum. Die Gesamtzahl der in Canada in einem Jahr und vier Monaten, vom 1. April 1926 bis zum 31. Juli 1927 beläuft sich auf 8,761. Bei den $25 soll es sich gewiß um den Monats- und nicht um den Wochenlohn handeln, der dem fremdgeborenen Farmarbeiter angeboten wird.

5) Hinsichtlich der Untersuchung der britischen Frauen und derjenigen von Mitteleuropa besteht kein Unterschied, es sei denn, daß britische Frauen, die Ueberfahrtsbeihilfe erhalten, sich bereits vor Verlassen der Heimat der Untersuchung unterziehen müssen. Vorkehrungen sind fast vollendet für die Einrichtung einer canadischen ärztlichen Inspektion für alle Einwanderer vor deren Abfahrt, ohne Rücksicht darauf, ob sie von den britischen Inseln oder von Europa kommen; das wird in den nächsten Monaten in Kraft treten.

6) Canadas Einwanderer, ob sie britisch oder nicht sind, werden nach ihrer geistigen, sittlichen, körperlichen und beruflichen Eignung ausgewählt, nicht aber nach ihrem religiösen Bekenntnis. 30 Prozent der Ueberseeeinwanderer gehörten im Jahre 1926 der katholischen Kirche an.

Zum Schlusse bemerkte Hon. Robert Forke, er werde gerne mit einer Abordnung der Generalsynode die Einwanderungsfrage besprechen.

Außer dieser amtlichen Erklärung machte der canadische Einwanderungsminister auch Mitteilungen mehr persönlicher Natur und betonte dabei, daß es sich bei den Ausführungen der Diskussionsredner in Kingston, Ont., um ein „Gewebe von Entstellungen" der Tatsachen handle. Hinsichtlich der einen Behauptung, daß die katholische Kirche an strategischen Punkten Geistliche zur Unterstützung der Einwanderungsbewegung habe, bemerkte Hon. Robert Forke, das sei eine Sache, über welche die Regierung keine Kontrolle habe. Wenn andere Religionsgemeinschaften dem Beispiele folgen und ihre Anhänger in ähnlicher Weise betreuen wollten, stehe ihnen nichts im Wege.

Hindenburg-Spende

In den letzten Tagen sind folgende Listen und Spenden eingetroffen:

Von Primate, Sask. (gesammelt von Wm. Benz), Liste mit sechs Namen und $5.50.

Von Herrn Pfarrer Jakob Wilhelm, Ceylon, Sask., $10.

Von Jos. Schreyer, Waskatenau, Alta., neun Namen und $1.

Von H. W. Lohmann und Frau, Bentley, Alta., $1.

Vom katholischen Unterstützungsverein der St. Mariengemeinde Regina (durch Herrn Peter Molter) 372 Namen zusammengestellt.

Von B. Bott, Regina, $3.50 und 19 Unterschriften.

Von St. Peterskirche, Macklin, Sask., $13 mit Liste (Pfarrmitglieder $8; Joseph J. Feser, wolgadeutscher Flüchtling, $5, und Unterschrift von Herrn Pater K. Meyer, O.M.J.)

Von Wetaskiwin, Alta., Liste mit drei Unterschriften (Familie Altvater und Mutter).

Von St. Boswells, Sask. (H. N. Stutzer), eine Liste mit 18 Unterschriften.

Von Bull River, B. C., $1 und 6 Namen.

Von Herrn Hans Schumacher, Regina, $17.75 und 40 Unterschriften auf drei Listen.

Von Ortsgruppe Regina (Herrenabteilung) des Provinzialverbands, 26 Unterschriften und $38.

Von Grayson-Killaley (Herr Pater J. Seltmann, O.M.J.) 20 Unterschriften und $12.50.

Vom Dramatischen Klub der St. Mariengemeinde, Regina, $10 und 13 Unterschriften.

Vom Frauenverein der St. Mariengemeinde, Regina, $10 mit 135 Namen.

Vom deutschen Apotheker Herrn Wilh. Maßig in Regina $9 und 11 Unterschriften.

Von Herrn P. M. Bredt, Edenwold, erhielten wir telephonische Mitteilung, daß er 67 Unterschriften und $26.20 gesammelt habe.

Von Herrn Herbert Stürmer, Regina, $3 und 13 Unterschriften.

Von Herrn Johannes Torscher und Frau, Burdett, Alta., $1.

Von der Ortsgruppe Regina des Volksvereins 13 Unterschriften (samt Unterschrift des Vorsitzenden Herrn J. C. Wehrens im Namen der Ortsgruppe) $5.50 gesammelt und $5 aus der Kasse bewilligt.

Von Herrn und Frau Johann Appell, 1656 Montreal Straße, Regina, $1.

Vom Deutschcanadischen Klub, Regina (durch Herrn J. Tretter) $4.50 und 36 Unterschriften.

Von Herrn J. C. Wehrens, Regina, $7.25 und 18 Unterschriften.

Von Herrn R. Knorn (Capital Barber Shop) $5 und sechs Unterschriften.

Von der Damenabteilung der Ortsgruppe Regina des Deutschcanadischen Provinzialverbands (gesammelt von Frau Kinzel) $17.75 und 29 Unterschriften.

In Regina sind bis jetzt insgesamt $283.80 und 1148 Unterschriften eingelaufen. Davon wurden am letzten Samstag bereits $214.80 an die Hauptstelle in Winnipeg (G. L. Maron, 794 Main Street, Winnipeg, Man.) abgesandt. Einige bewilligte oder angekündigte Beträge, die oben erwähnt sind, liegen augenblicklich noch nicht vor, sodaß sich die Gesamtsumme auf mehr als $300 belaufen wird. An die angegebene Winnipeger Adresse mögen eventuelle weitere Spenden und Listen gerichtet werden.

Peter P. Verigin beim deutschen Konsul.

Wie an anderer Stelle bereits mitgeteilt ist, ist der Führer der Dukhoboren in Canada aus Rußland eingetroffen. Bei ihrem Aufenthalt in Winnipeg suchten Herr Peter P. Verigin, sowie Herr Kazakoff und Herr Birukoff auch den deutschen Konsul, Dr. Lorenz, auf und waren bei ihm abends zu Gast.

Herr Konsul Dr. Lorenz hatte sich bekanntlich in besonderer Weise darum bemüht, daß Herrn Peter P. Verigin die Ausreise aus Rußland erlaubt wurde.

Anzeige.

Sie brauchen Kleider!

Wir liefern selbe zu billigen Preisen.
Anzüge und Winterröcke nach Ihrem Maß gemacht zu **$27.00**
Sehen Sie sich diese Muster einmal an. Sie werden zufrieden sein.
Anfertigung von Kleidern aller Art.
Veränderungen und Reparturen.
Schicken Sie Ihre Kleider zum Bügeln und chemischen Reinigung zu uns. Wir garantieren sorgfältige Ausführung.
Kullmann & Son
1838½ Scarth Str., Regina.
Telephon 2986.

Der canadische Weizenpool, Department für gewöhnliches Getreide, (Coarse Grain) trifft Vorbereitungen, um Hafer für Futter direkt von Farmer zu Farmer, ohne Zwischenhändler, zu verkaufen. Der Hafer ist aus guten Haferdistrikten, in Saskatchewan und Manitoba, und soll Farmern verkauft werden, deren Haferernte mißlungen ist. Farmer, welche Hafer nötig haben, werden ersucht, ihre lokale Versendungskommitees oder den Poolelevator-Agenten darum zu fragen oder direkt in das Coarse Grain-Department, The Canadian Co-operative Wheat Producers, Limited, Winnipeg, ihre Bestellungen einzusenden.

Bei Tag und bei Nacht steht euch
Kraft's Taxi
zu Diensten.
Telephon 8845
Mäßige Raten bei Hochzeiten und Beerdigungen.
Joseph Kraft, Eigentümer.

Edward Franklin, R.O.
Augenspezialist
(Ont. und Sask.)
1843 Hamilton St., Regina, Sask.
(Wheatley's)
Office Phone 5221
Res. Phone 8781.

Tapeten, Lack, Farben, Oele — THE KEYSTONA PAINTERS' SUPPLY HOUSE — Wholesale und Retail

Komplette Materialausrüstung für Zimmermaler

Wandtapeten

Wir sind die einzigen Agenten für „Empire Sunworthy Semi-Trimmed Wall Papers," das heißt, daß die Tapeten schon zugeschnitten sind und alles, was Sie zu tun brauchen, ist, dieselben an die Wände zu kleben, ohne die zeitraubende und schmutzige Arbeit der Zurichtens zu haben, nicht zu vergessen, daß Zeit Geld ist.

Der Preis ist derselbe, wie für gewöhnliches Wandpapier, 10c bis $1.25 für die Rolle, dabei alles neue 1927 Waren und Muster.

Farben, Lack, Bürsten

Wir führen auch die besten Lackfarben und Bürsten und geben uns Mühe, Ihnen dieselben zu billigsten Preisen zu liefern.

Wenn Sie daran denken, das Innere Ihres Hauses zu dekorieren oder das Aeußere desselben zu streichen, werden wir mit Vergnügen Ihrem Besuche entgegensehen, um Ihnen zu jederzeit Preise für unser Material anzugeben.

Merken Sie sich die neue Aresse:

Phone 6810 — **1856 Broad Strasse** — Agenten für Painter

Regina, Sask.